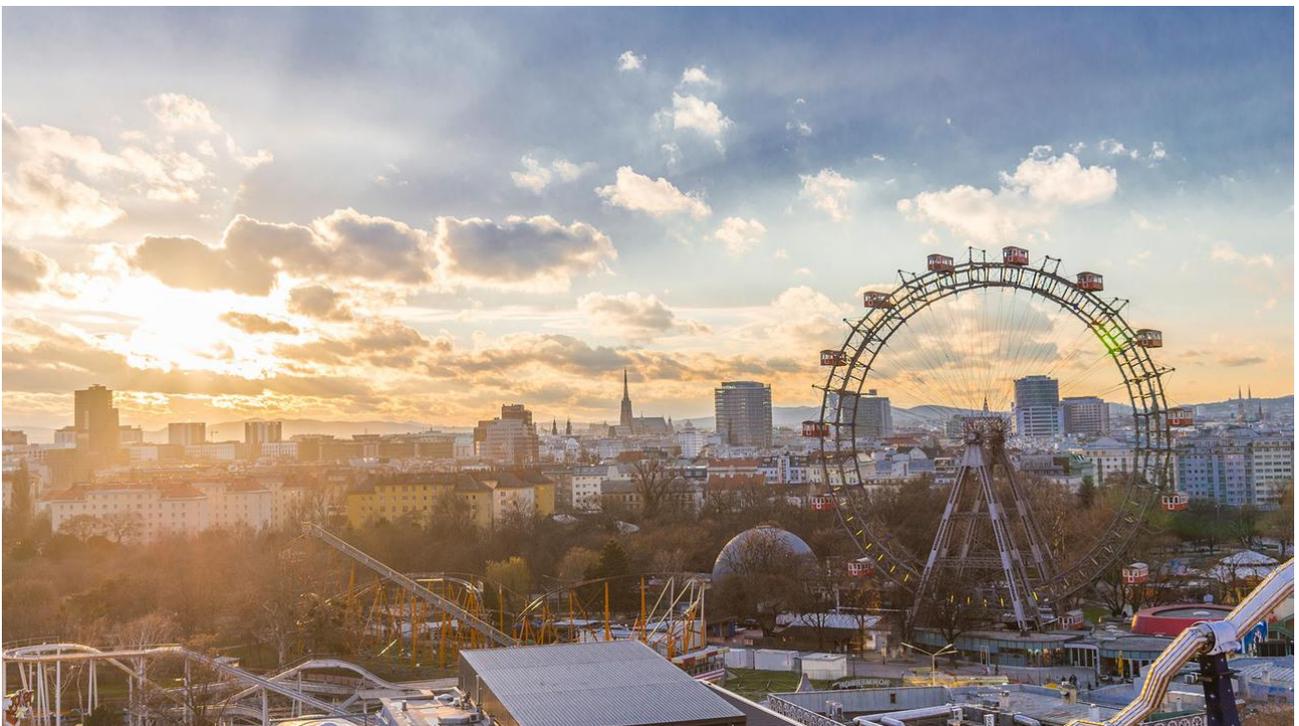


Der Wiener Wintergast aus Österreich

(PRIVATE URLAUBE 2018/2019)



WIENER GÄSTEBEFragung 2019
IM RAHMEN DES TOURISMUS MONITORS AUSTRIA (T-MONA)

OKTOBER 2020
HERAUSGEBER: WIENTOURISMUS
TELEFON: +43-1-211 14-0
E-MAIL: ANGELA.ZETTEL@WIEN.INFO
INTERNET: WWW.WIEN.INFO

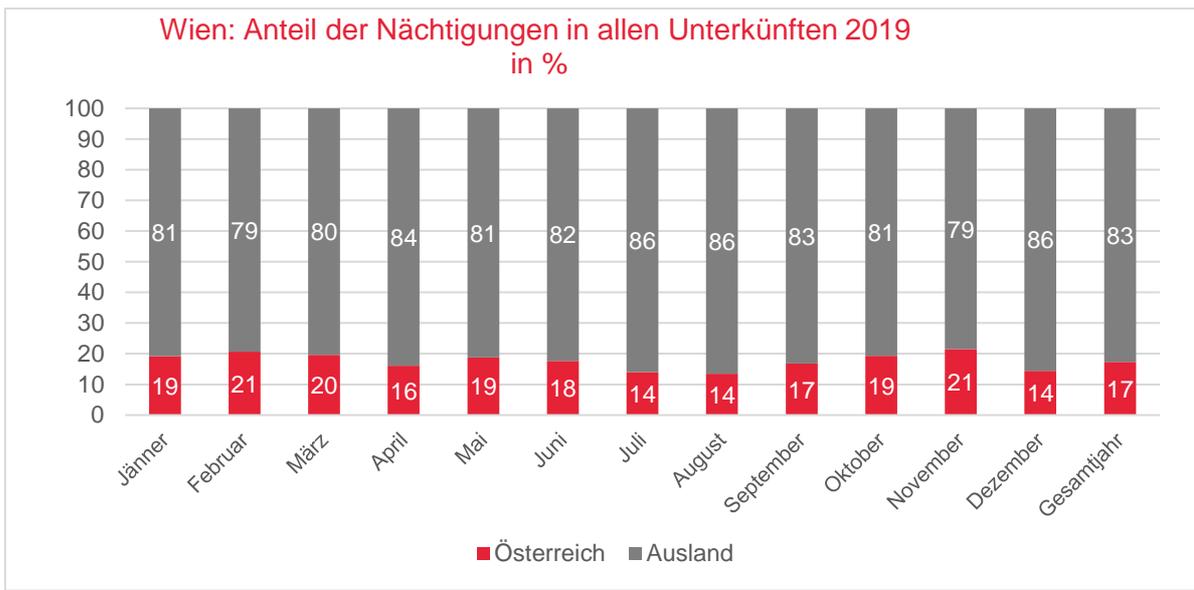
W I E N

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Tourismus Monitor Austria (T-MonA) Allgemeines zur Stichprobe.....	4
3	Die Gästestruktur.....	4
3.1	Alter der Gäste.....	4
3.2	Bildung.....	5
3.3	Reisebegleitung (gruppiert).....	5
3.4	Besuchserfahrung (gruppiert).....	6
4	Aufmerksamkeit – Entscheidung – Buchung.....	6
4.1	Aufmerksamkeit.....	6
4.2	Entscheidungszeitpunkt.....	7
4.3	Entscheidungsgründe für die Destination.....	7
4.4	Unterkunftsuche.....	8
4.5	Buchungsstelle.....	8
4.6	Buchungsart.....	9
4.7	Anreise.....	9
4.8	Unterkunft.....	10
4.9	Wie oft übernachteten die Gäste während dieser Urlaubsreise.....	10
4.10	Urlaubsart.....	11
4.11	Aktivitäten.....	12
5	Zufriedenheit – Empfehlung.....	13
5.1	Gesamtdestination.....	13
5.2	Weiterempfehlungsabsicht.....	13
6	Impressum :.....	14

1 Einleitung

Wien verzeichnete im Jahr 2019 rund 17,6 Mio. Nächtigungen in bezahlten Unterkünften (Privat- und Geschäftsreisende). Der Anteil der österreichischen Gäste daran betrug ^{rund} 17 %. In den Sommermonaten sinkt dieser Anteil in einzelnen Monaten auf 14%, ebenso im Dezember.



Der typische Wintergast aus Österreich unterscheidet sich in Wien in einigen Bereichen deutlich von den internationalen Gästen.

Er ist jünger und zeichnet sich durch breitere Bildungsschichten aus, was sehr typisch für den Inlandsmarkt ist. Der Großteil der Urlaubsgäste sind Stammgäste, nur 11 % haben Wien im Befragungszeitraum zum ersten Mal besucht.

Der Partner/die Partnerin ist zwar auch für ÖsterreicherInnen die beliebteste Reisebegleitung, der Anteil an ReisebegleiterInnen aus dem Freundeskreis ist etwas höher und deutlich höher als bei internationalen Gästen ist der Anteil der Familien mit (Klein-) Kindern.

Auch die Art der Anreise unterscheidet sich deutlich. Die überwiegende Mehrheit der österreichischen Gäste kommt mit dem Auto oder der Bahn nach Wien, auch Linien-/Fernbusse sind beliebt.

Die ÖsterreicherInnen in Wien entsprechen zu einem großen Teil dem typischen Anlassgast. Sie entscheiden sich bzw. buchen auch sehr kurzfristig bis spontan und auch bei den Gründen gibt es einen deutlichen Fokus auf konkrete Anlässe und Shopping. Die ÖsterreicherInnen sind sehr zufrieden mit dem Angebot in Wien.

Bei Fragen, auch zu weiteren Details, steht das WienTourismus-Team gerne zur Verfügung!

2 Tourismus Monitor Austria (T-MonA) Allgemeines zur Stichprobe

Mit dem Tourismus Monitor Austria (T-MONA) wird ein größtenteils einheitlicher Fragebogen in allen österreichischen Bundesländern und teilnehmenden Regionen eingesetzt.

Die Grundgesamtheit besteht aus Urlaubsgästen, die zumindest eine Nacht in Wien verbracht haben. Geschäftsreisende wurden nur dann interviewt, wenn sie vor oder nach ihrer Geschäftsreise mindestens eine Nacht in Wien privat verbrachten.

Erhebungszeitraum: 1.11.2017 - 31.10.2019

Filter: Winter (Gewichtung über 2 Jahre)

Stichprobengröße: Österreich n=120, Restliche Länder n=2.143

Befragungsart: Online

Gewichtung: Anhand der Nächtigungsstatistik nach Herkunftsland & Monat

Der Bericht stellt einen Auszug der wichtigsten Ergebnisse dar. Für Detailergebnisse zu einzelnen Fragen wenden Sie sich bitte an WienTourismus, angela.zettel@wien.info

Rundungsbedingt und aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachantworten bei einigen Fragen können sich prozentuelle Abweichungen ergeben.

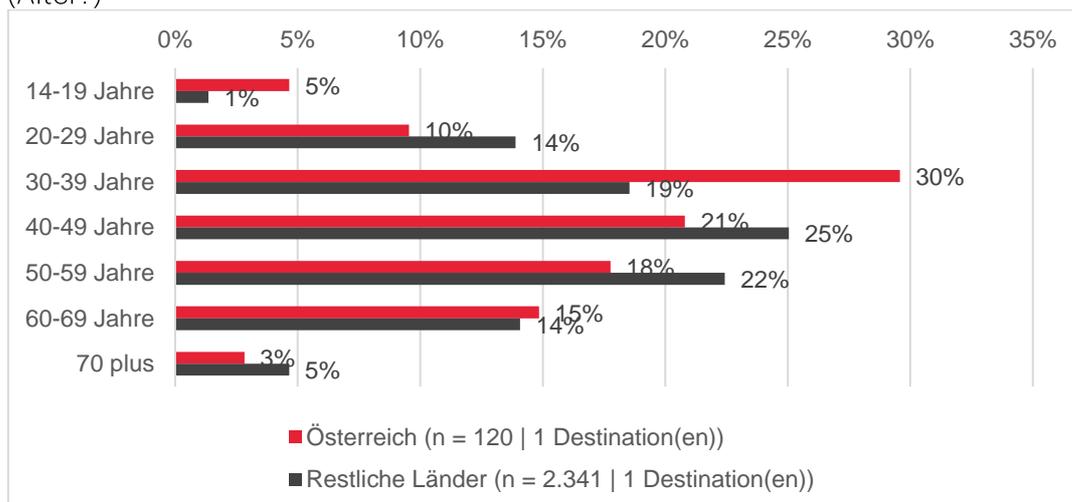
Aufgrund der Befragungsart sind Pauschalreisende schwieriger für die Befragung zu gewinnen und daher wahrscheinlich unterrepräsentiert.

3 Die Gästestruktur

In (Klammern) unter der Überschrift findet sich jeweils die Originalfrage.

3.1 ALTER DER GÄSTE

(Alter?)



Info: Der Gast aus Österreich ist deutlich jünger als die internationalen Gäste insgesamt.

3.2 BILDUNG

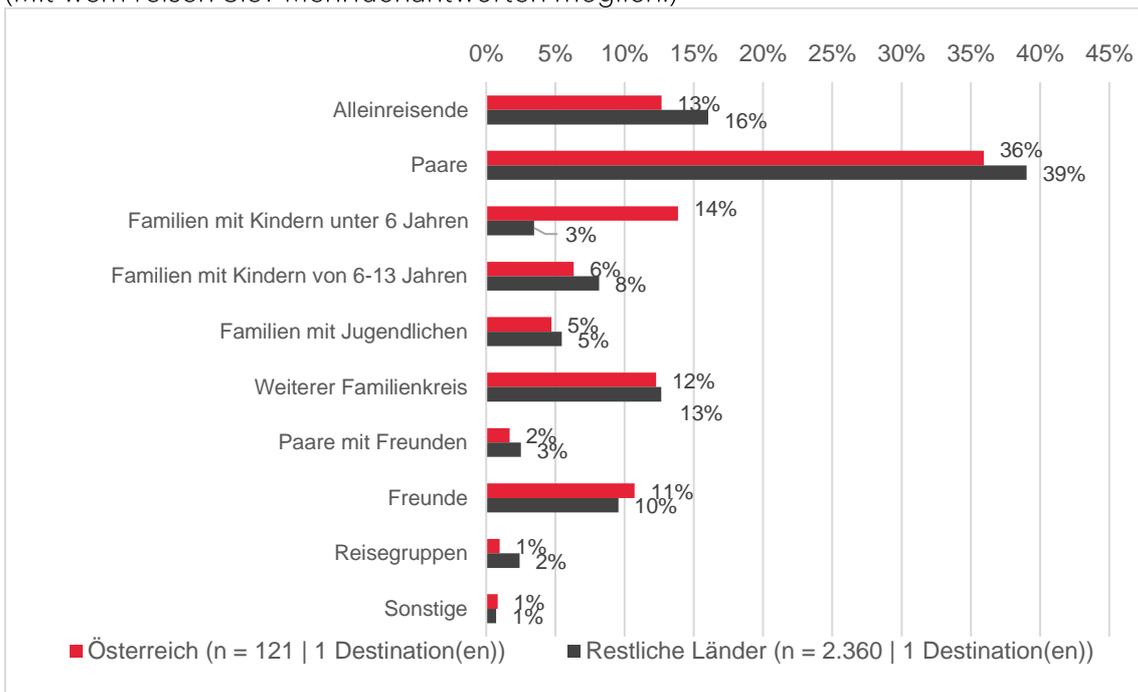
(Was ist ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?)



Info: Die Bildungsstruktur ist typisch für eine Städtedestination mit starkem Fokus auf Kultur.

3.3 REISEBEGLEITUNG (GRUPPIERT)

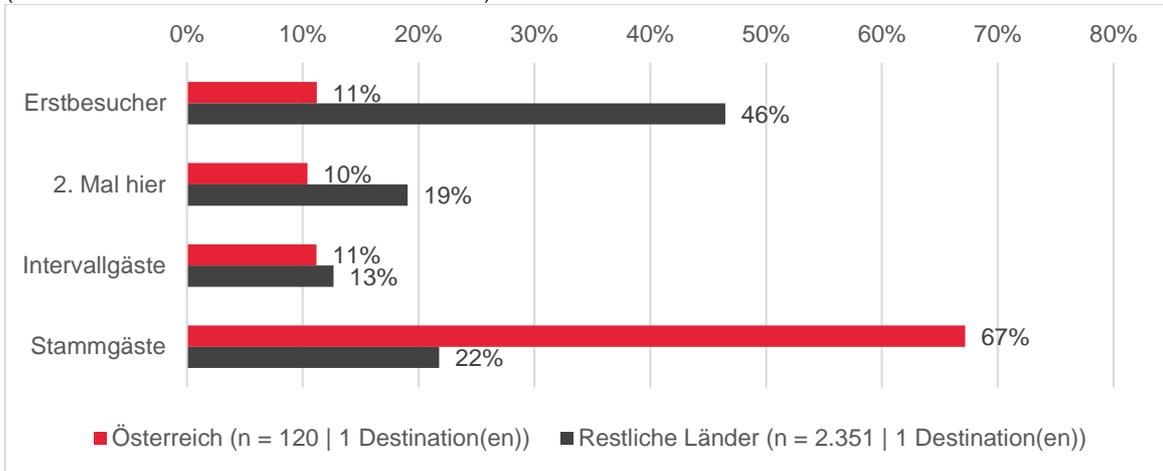
(Mit wem reisen Sie? Mehrfachantworten möglich.)



Info: Mit dem Partner verreisen die meisten Gäste, wobei der österreichische Gast deutlich stärker mit FreundInnen aber auch als Familie mit Kindern unterwegs ist als die internationalen Gäste.

3.4 BESUCHSERFAHRUNG (GRUPPIERT)

(Wie oft machen Sie Urlaub in Wien?)



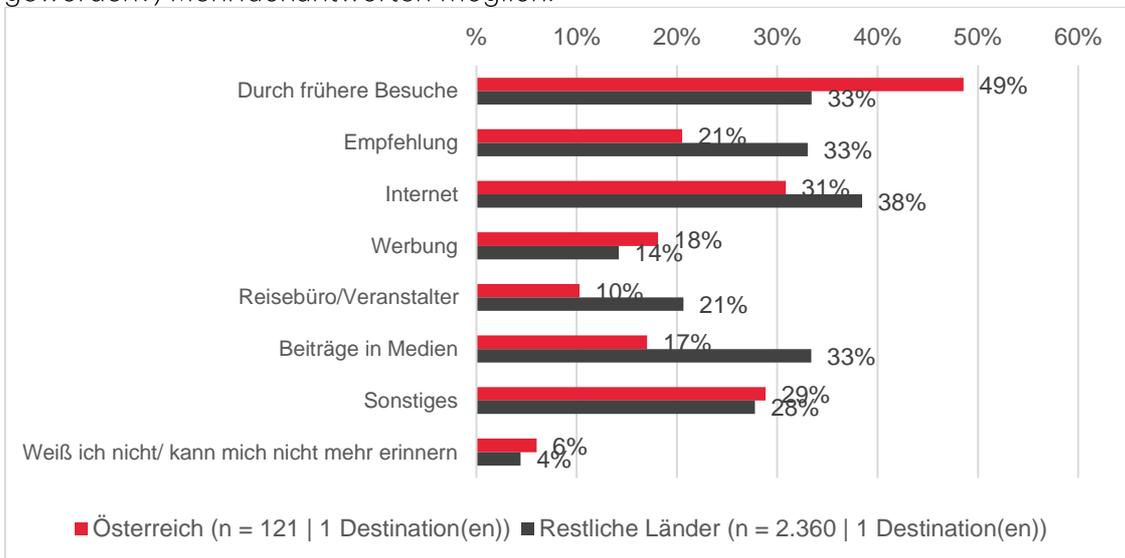
Info: Wenig überraschend besucht der überwiegende Anteil der Inlandsgäste Wien sehr regelmäßig.

4 Aufmerksamkeit – Entscheidung – Buchung

4.1 AUFMERKSAMKEIT

(Erstbesucher: Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion aufmerksam geworden?

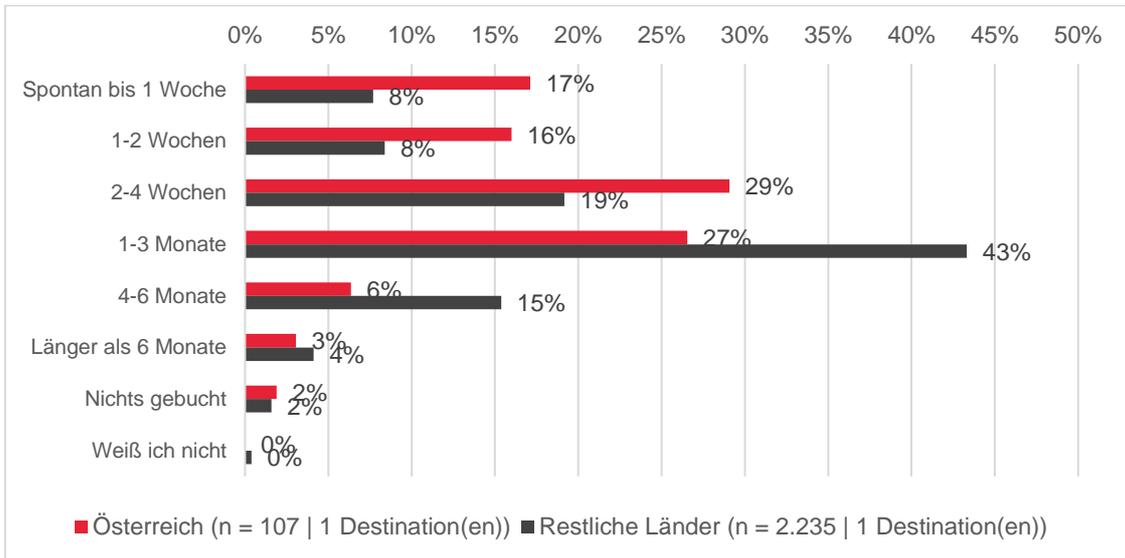
Wiederbesucher: Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion für diesen Besuch aufmerksam geworden?) Mehrfachantworten möglich.



Info: aufgrund der vielen Stammgäste, dominiert als Antwort „frühere Besuche“.

4.2 ENTSCHEIDUNGSZEITPUNKT

(Wie lange vor der Anreise haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Reise gebucht?)

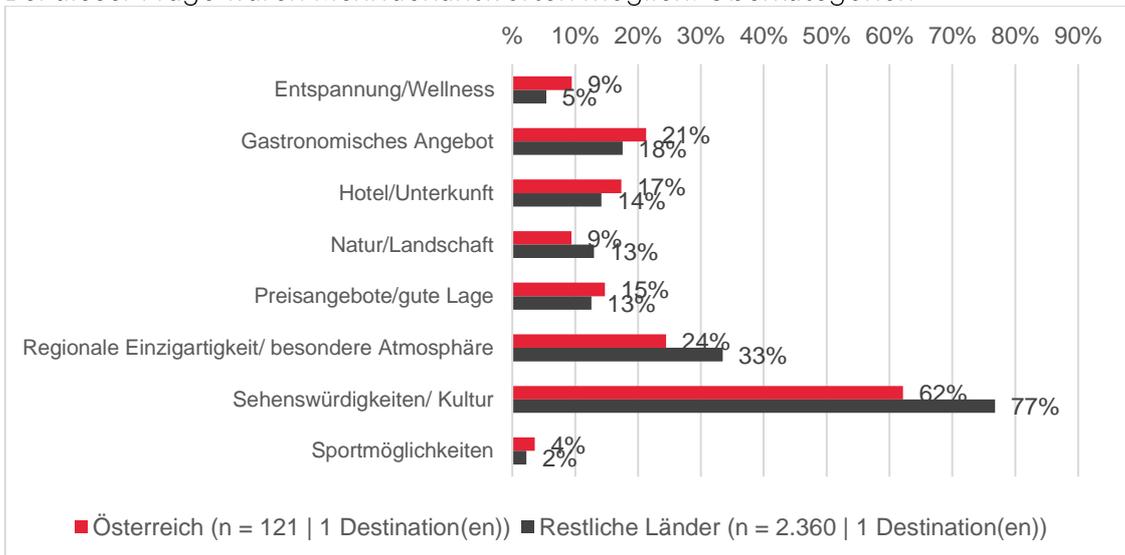


Info: die konkrete Entscheidung/Buchung wird sehr kurzfristig getroffen.

4.3 ENTSCHEIDUNGSGRÜNDE FÜR DIE DESTINATION

(Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden?)

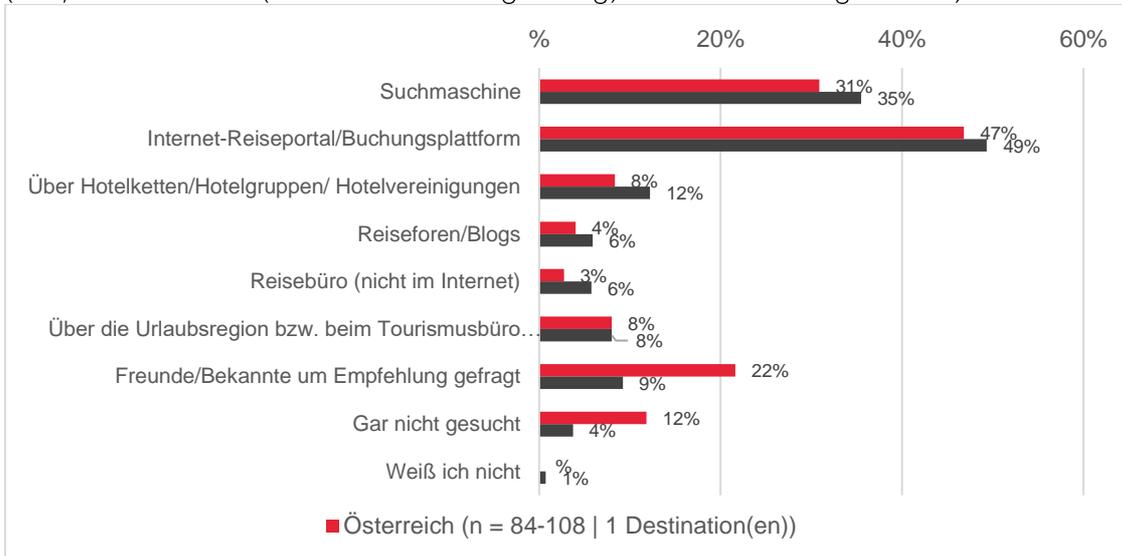
Bei dieser Frage waren Mehrfachantworten möglich! Oberkategorien



Info: der Preis und das Freizeitangebot sind deutlich wichtiger als bei internationalen Gästen.

4.4 UNTERKUNFTSUCHE

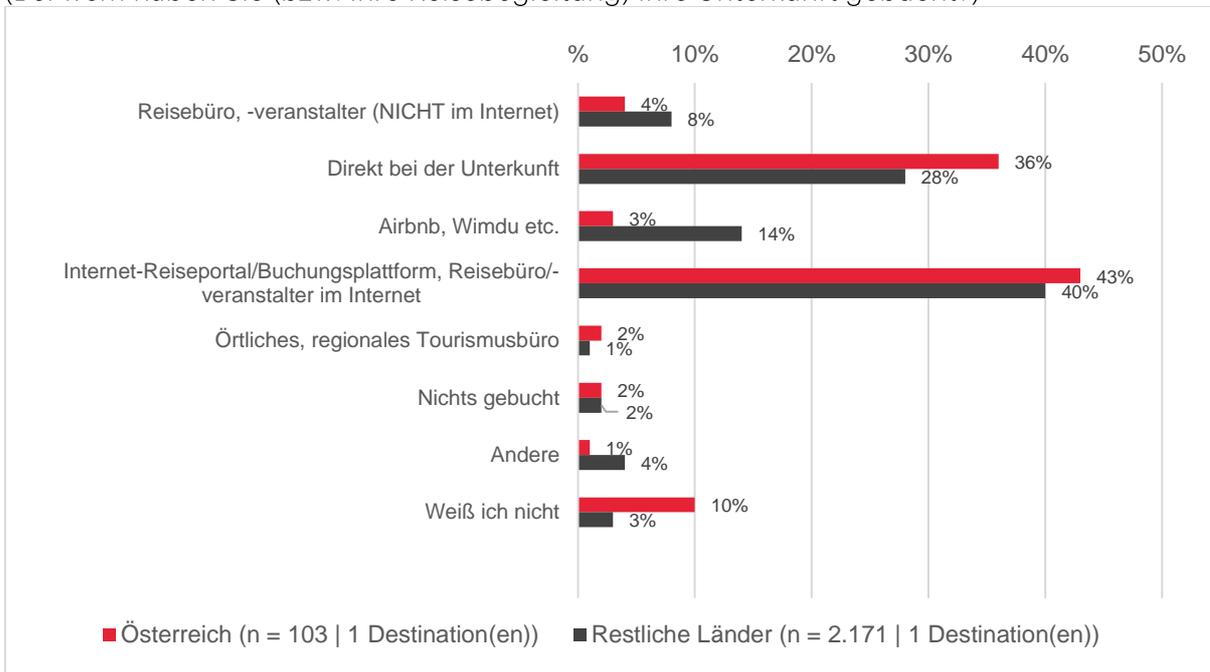
(Wie/wo haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gesucht?)



Info: Klassische Reisebüros haben kaum Bedeutung, viele suchen gar nicht.

4.5 BUCHUNGSSTELLE

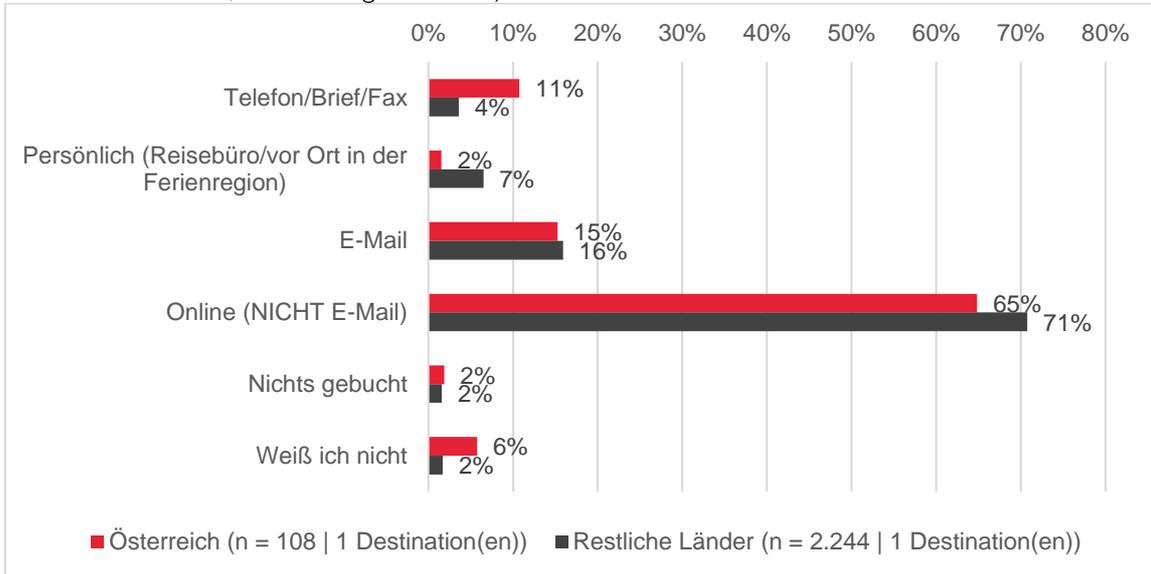
(Bei wem haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht?)



Info: Buchungen direkt bei der Unterkunft und Buchungsportale sind besonders beliebt.

4.6 BUCHUNGSART

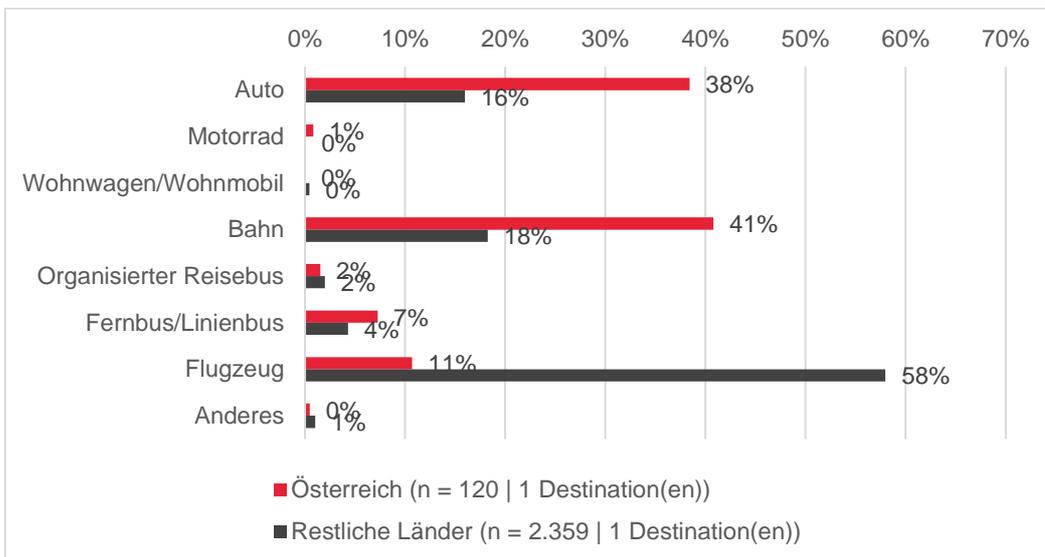
(Wie haben Sie (bzw. ihre Reisebegleitung) die Unterkunft gebucht?
NICHT informiert, sondern gebucht ?)



Info: Die Buchungsart ist ähnlich, wie bei internationalen Gästen, Telefon ist stärker zulasten von klassischen Reisebüros.

4.7 ANREISE

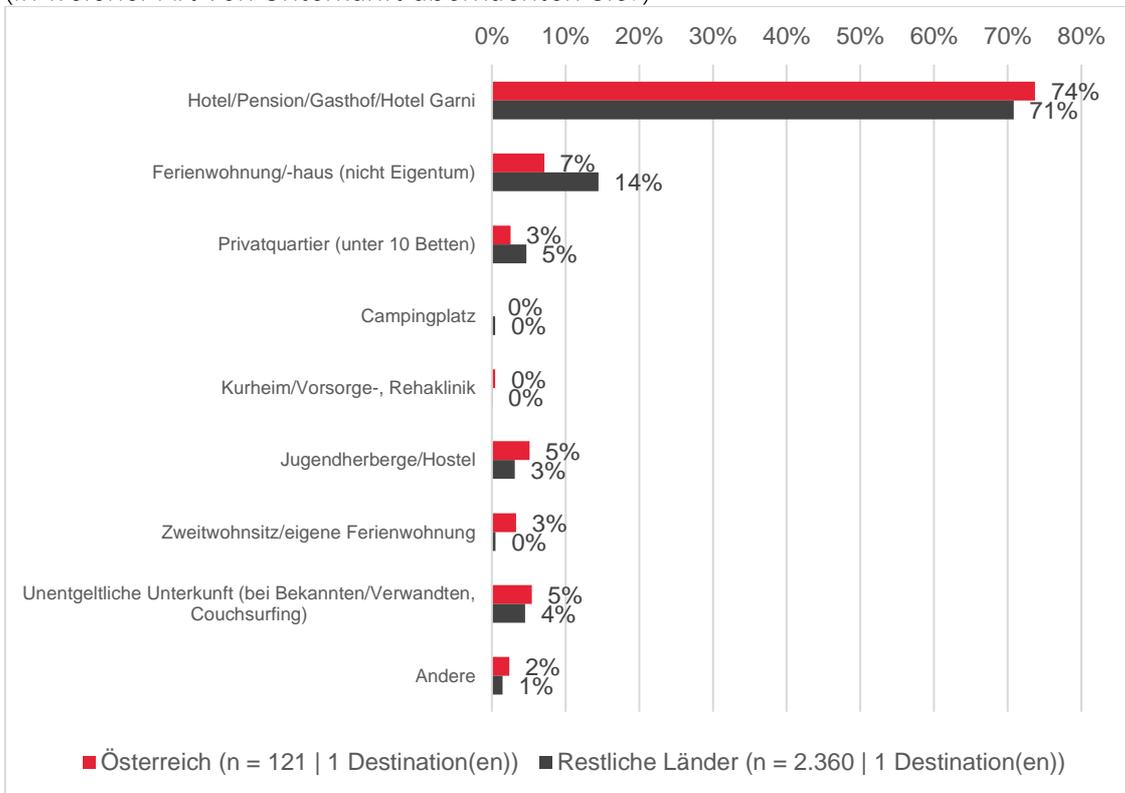
(Wie sind Sie zu ihrem Übernachtungsort HAUPTSÄCHLICH angereist?)



Info: Bahn und Auto überwiegen, auch Fern-/Linienbusse sind beliebt.

4.8 UNTERKUNFT

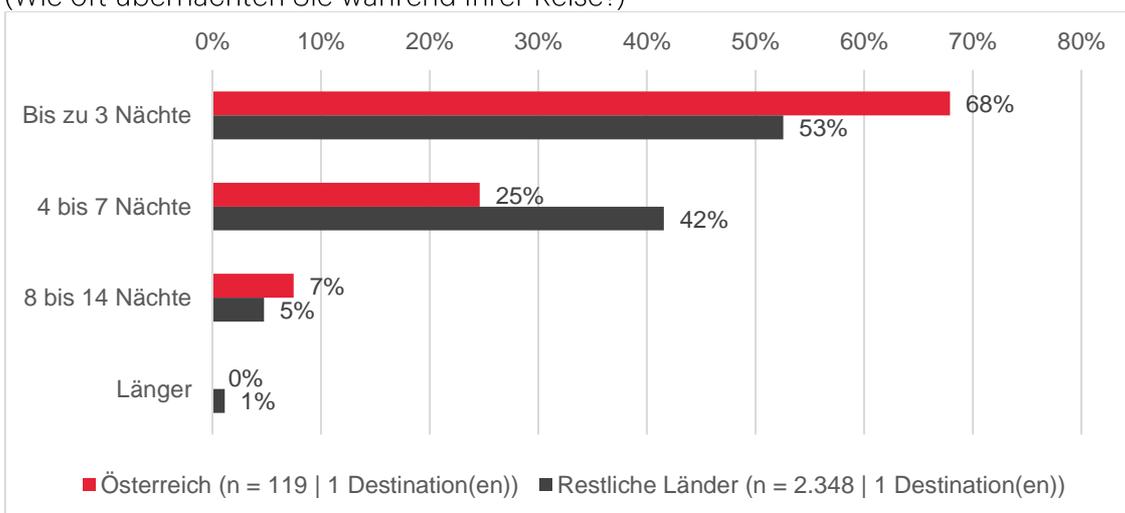
(In welcher Art von Unterkunft übernachten Sie?)



Info: Unentgeltliche Unterkünfte werden kaum häufiger genutzt.

4.9 WIE OFT ÜBERNACHTEN DIE GÄSTE WÄHREND DIESER URLAUBSREISE

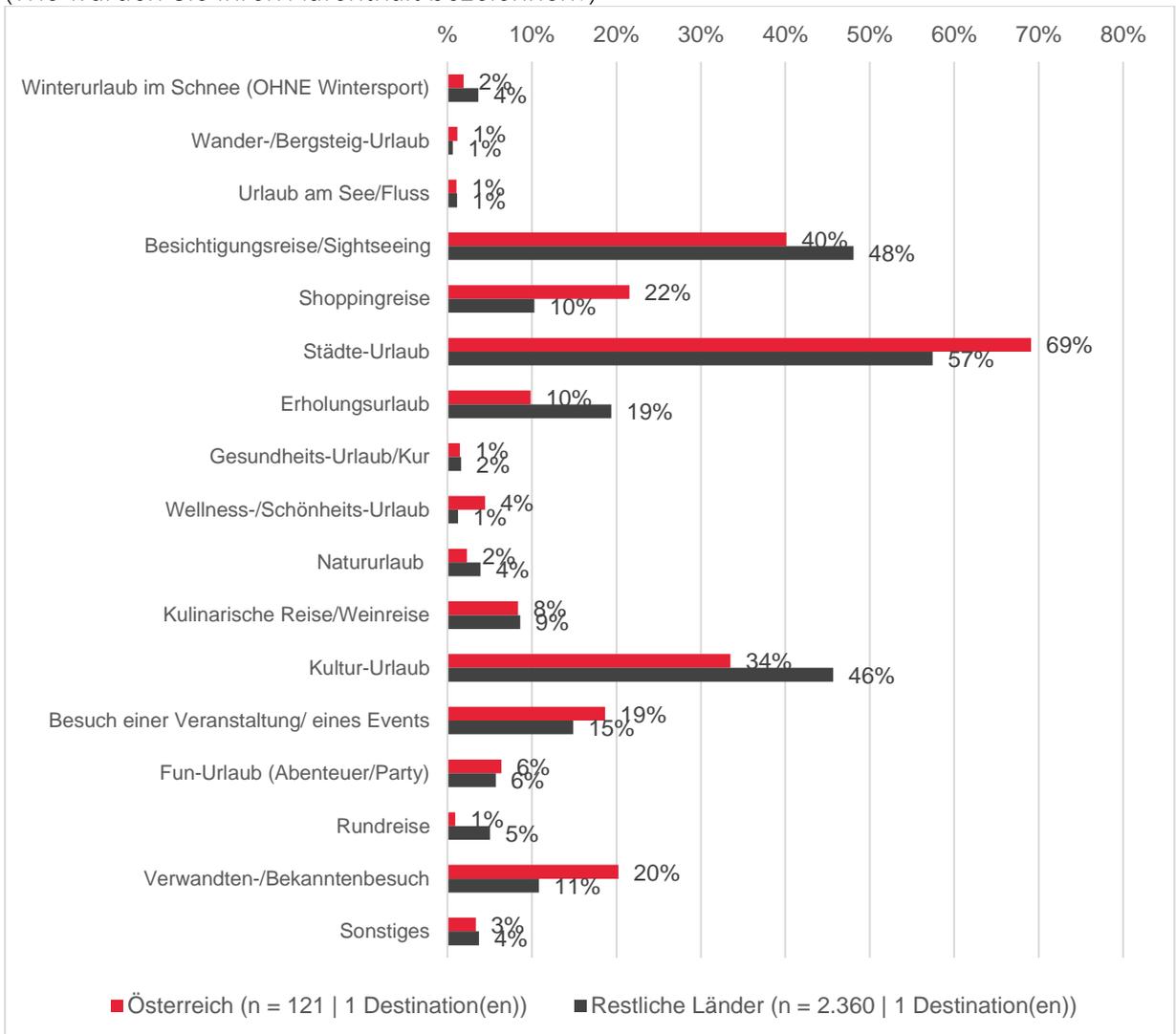
(Wie oft übernachten Sie während Ihrer Reise?)



Info: Die ÖsterreicherInnen bleiben deutlich kürzer als internationale Gäste.

4.10 URLAUBSART

(Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen?)

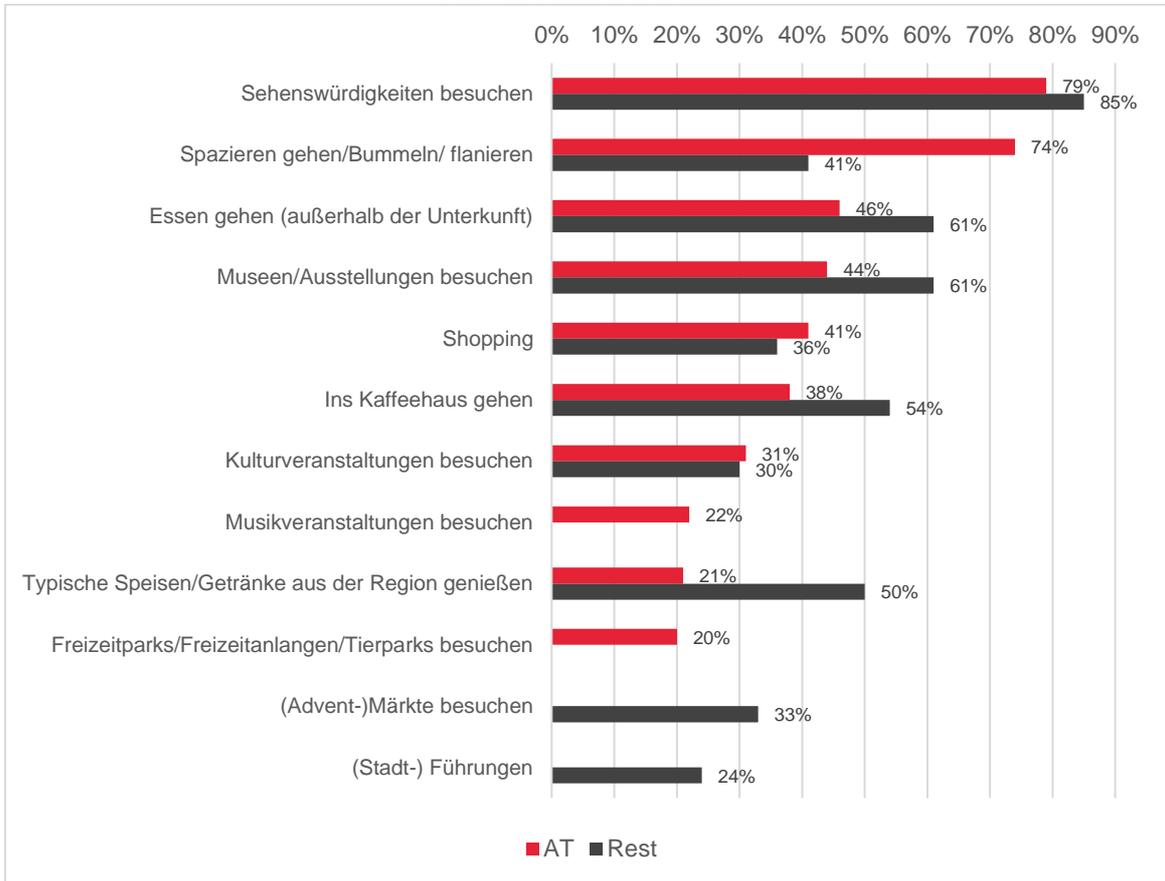


Info: Städte-Urlaub und Sightseeing wird am häufigsten angegeben, 19% besucht Veranstaltungen und Events.

4.11 AKTIVITÄTEN

(Welche der folgenden Hauptaktivitäten unternehmen Sie hier in diesem Urlaub?)
Mehrfachantworten möglich.

TOP-10-AKTIVITÄTEN

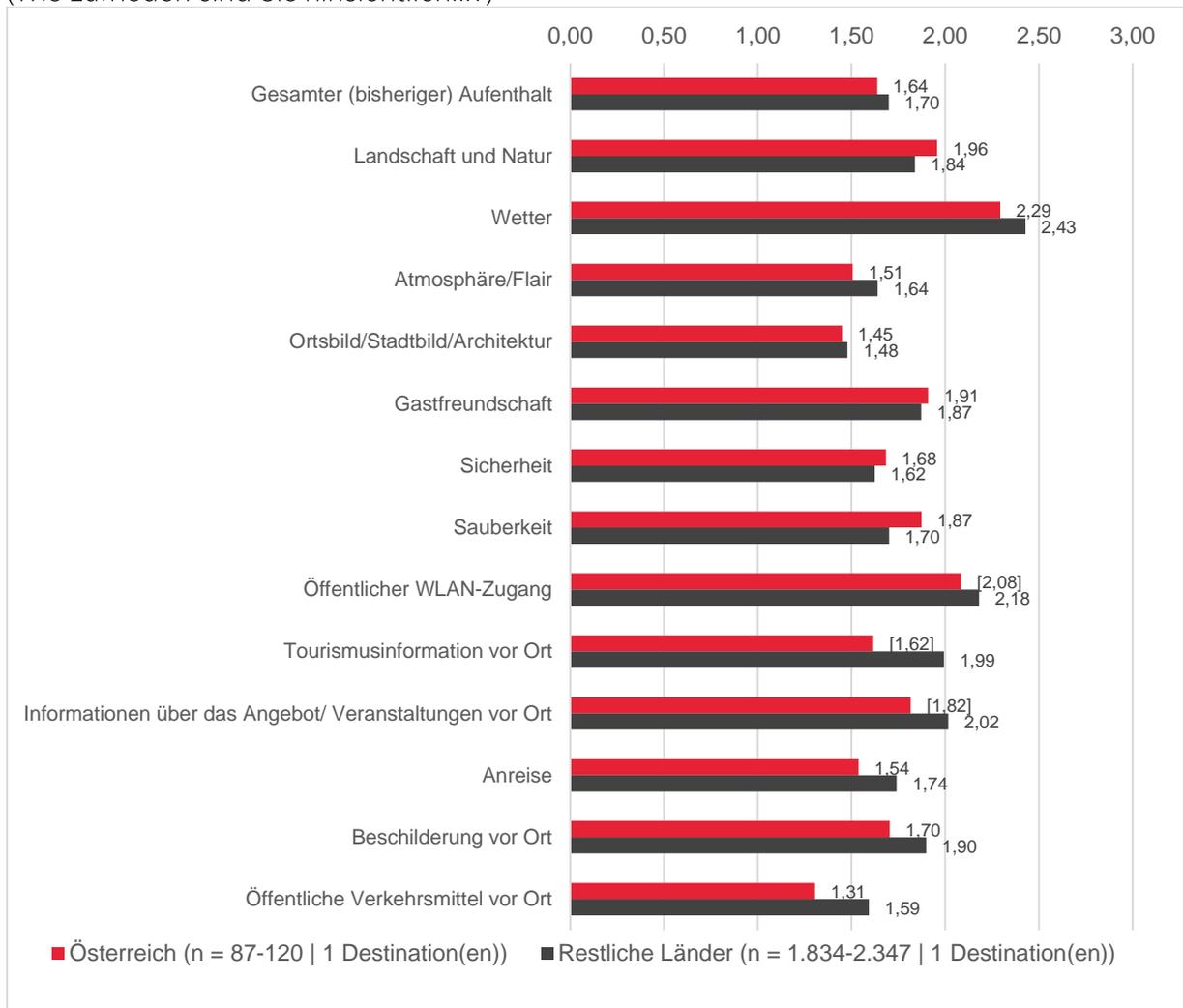


Info: Veranstaltungen, Events und Freizeitparks finden sich überdurchschnittlich bei den Aktivitäten der ÖsterreicherInnen, ebenso wie Shopping

5 Zufriedenheit – Empfehlung

5.1 GESAMTDESTINATION

(Wie zufrieden sind Sie hinsichtlich...?)



Skala: 1=äußerst begeistert / 6=eher enttäuscht

5.2 WEITEREMPFEHLUNGSABSICHT

(Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?)

ÜBER 90% DER BEFRAGTEN GÄSTE (INTERNATIONALE EBENSOWIE ÖSTERREICHISCHE) WERDEN WIEN ALS URLAUBSDESTINATION SEHR WAHRSCHEINLICH / BZW. WAHRSCHEINLICH WEITEREMPFEHLEN.

6 Impressum :

Diese und weitere Statistiken finden Sie unter:
www.B2B.wien.info (Kapitel: Statistik & Marktforschung)

Datenquelle: Tourismus-Monitor Austria (T-MonA)
Herausgeber / Rückfragen: WienTourismus / Angela Zettel (angela.zettel@wien.info)